

1/22

März 2022

Lfd. Nr. 77

# Namaste

Projektnachrichten der NHA



Editorial Seite 3

Einladung zur  
Mitgliederversammlung  
Seite 04

**Nepal-Hilfe Aachen e.V.**

Nepal Relief Association Aachen

नेपाल-सहयता समुह आखन

## Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Einladung zur Mitgliederversammlung 2022</b>	<b>4</b>
<b>Kalenderverkauf</b>	<b>4</b>
<b>Es fehlen Adressen</b>	<b>5</b>
<b>Prüfung durch das Finanzamt Aachen</b>	<b>5</b>
<b>Unsere Webseite</b>	<b>5</b>
<b>Eine außergewöhnliche Begegnung</b>	<b>6</b>
<b>Lebensmittel und Winterkleidung</b>	<b>7</b>
<b>Langjähriger Schatzmeister Andreas Giesen verabschiedet</b>	<b>9</b>
<b>Verwaltungsarbeiten der Nepal-Hilfe Aachen</b>	<b>9</b>
<b>120 Sprachen in Nepal – für Linguisten eine Schatzkammer</b>	<b>9</b>
<b>Sprachunterricht für Trekking Guides</b>	<b>10</b>
<b>DSGVO: Wir suchen ein*n Datenschutzbeauftragte*n</b>	<b>12</b>
<b>Filme: Ein paar Links, die ich Ihnen empfehle</b>	<b>13</b>
<b>Rotary Aachen Frankenburg und die Bal Sewa Sanierung</b>	<b>13</b>
<b>Der Fortschritt der MGML Schulen in Dolakha</b>	<b>14</b>
<b>Neues Mitgliedschaftsformular</b>	<b>16</b>

## Impressum

**Namaste**, die Projektnachrichten der NHA e. V. erscheint zweimal jährlich: März/April, November/Dezember. Redaktionsschluss: 15.03., 15.11. Namaste ist das Grußwort der Menschen in Nepal. Seine Bedeutung reicht von „Guten Morgen“, „Guten Tag“, „Auf Wiedersehen“ bis „Ich grüße das Göttliche in Dir“.

Herausgeber:

Nepal-Hilfe Aachen e. V. (Nepal Relief Association), Matthiashofstr. 28-30, 52064 Aachen.

Tel: +49 (0) 241/55701360, Fax: +49 (0) 241/55701361, e-mail: [vorstand@nepalhilfe-aachen.de](mailto:vorstand@nepalhilfe-aachen.de), homepage: [www.nepalhilfe-aachen.de](http://www.nepalhilfe-aachen.de)

Herr Helmut Falter (Vorsitzender)

Redaktion und Gestaltung:  
Büro der NHA e.V.

Konzept und Layout:  
Frau Dr. Lucia Beran

Zweck des Vereins ist die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen und Hilfsorganisationen, insbesondere die Unterstützung von hilfsbedürftigen Nepalesen und Tibetern sowie von nepalesischen Hilfsorganisationen. Daneben fördert der Verein Toleranz und Verständigung zwischen Menschen in Nepal und Deutschland, vor allem auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet.

## Spenden

**Wir versenden Spendenbescheinigungen an unsere Mitglieder und Freunde für alle Zuwendungen ab 100,00 €.** Auf Beschluss des Bundestages können ab 2007 Spenden bis 100,00 € an die Nepal-Hilfe Aachen e.V. durch Fotokopie der Banküberweisung belegt, also deklariert werden. Auch wird durch diesen Beschluss nicht mehr zwischen Spenden für gemeinnützige oder Spenden für mildtätige Zwecke unterschieden.

### Spendenkonto

**Konto 2100 000 019 bei der Aachener Bank e.G. (BLZ 390 601 80)**

**IBAN: DE96390601802100000019; BIC: GENODED1AAC**

**Titelbild: Schulkinder erhalten warme Winterkleidung (Foto Ravi Kandel)**

# Editorial

Liebe Mitglieder der Nepal-Hilfe, liebe Unterstützer und Freunde,

im vergangenen Jahr haben wir unser 30-jähriges Jubiläum mit einem großen Bericht in den Medien gefeiert. Das Ergebnis hat uns trotz vorhandenem Optimismus überrascht, geradezu begeistert. Wir erhielten über 70 neue Mitglieder und Spenden von über 400 interessierten Menschen und Firmen, die ihren Überweisungen zum Teil begeisterte Kommentare beigefügt hatten.

**Diese Anerkennung und Bereitschaft uns zu unterstützen war phänomenal und hat uns noch mal deutlich unsere Verantwortung gegenüber den Spendern, aber auch den begünstigten Menschen in Nepal bewusst gemacht.**

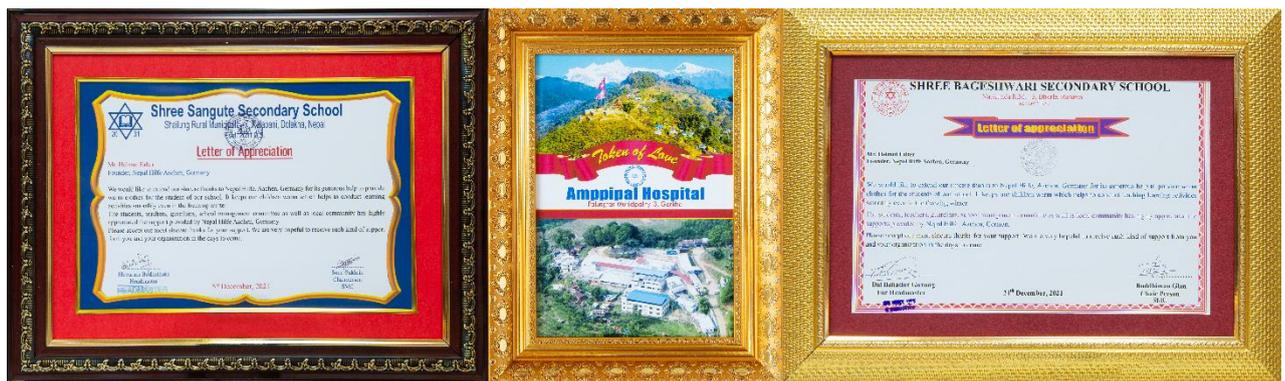
Wir konnten in den letzten 2 Monaten des Jahres 2021 und in den ersten 2 Monaten des neuen Jahres viele Familien in Bergdörfern mit umfangreichen Lebensmittelpaketen überraschen. Ein besonderes Anliegen war uns und unserem Repräsentanten Ravi Kandel in Nepal die Hilfe kleiner Kinder mit warmer Kleidung und mit warmen Decken. Insgesamt haben wir bisher etwa 3.000 Kinder eingekleidet. Auf Ihren Wunsch hin kümmern wir uns jetzt auch künftig um Schuhe. Hier sind noch keine Entscheidungen gefallen, aber wir werden weiter berichten.

Ihnen allen danken wir von ganzem Herzen und garantieren nach wie vor die kontrollierte Weitergabe 1:1 an die Menschen in Nepal, die eine sehr schwere Zeit erleben.

**Diese Namaste widmen wir allen Mitgliedern und Spendern anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums.**

Sie haben mit Ihren Geldspenden 2021 die bisher größte Unterstützung der Nepalesen in 30 Jahren ermöglicht. Viele Spenden erreichten uns leider ohne Adresse. Diese dürfen Sie gerne nachreichen.

Wir erhielten diese drei Urkunden, die den Dank der Nepalesen ausdrücken sollen.



Namaste

Helmut Falter  
Vorsitzender der Nepal-Hilfe Aachen e.V.

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Nepal-Hilfe Aachen e.V.,

wir möchten trotz Corona wieder wie in früheren Jahren im Mai unsere diesjährige Mitgliederversammlung abhalten. Als Termin nennen wir Ihnen Mittwoch den **4. Mai 2022** um **18 Uhr** in der Matthiashofstr. 28-30, 52064 Aachen. Bitte melden Sie sich an unter [fmhf@mayac.de](mailto:fmhf@mayac.de), damit wir für ausreichend Abstand und Einhaltung der Coronabedingungen sorgen können.

Ergänzend teilen wir Ihnen mit, dass unser Anfangskontobestand (1.1.2021) 31.733,37 € und unser Endkontobestand (31.12.2021) 153.722,11 € betrug. Die Ausgaben im Jahr 2021 beliefen sich auf insgesamt 112.424,29 €.

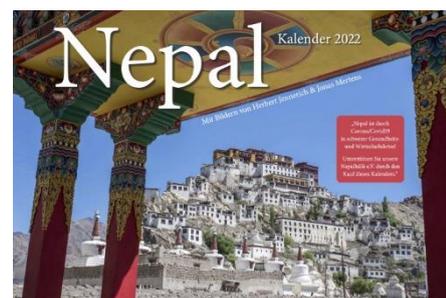
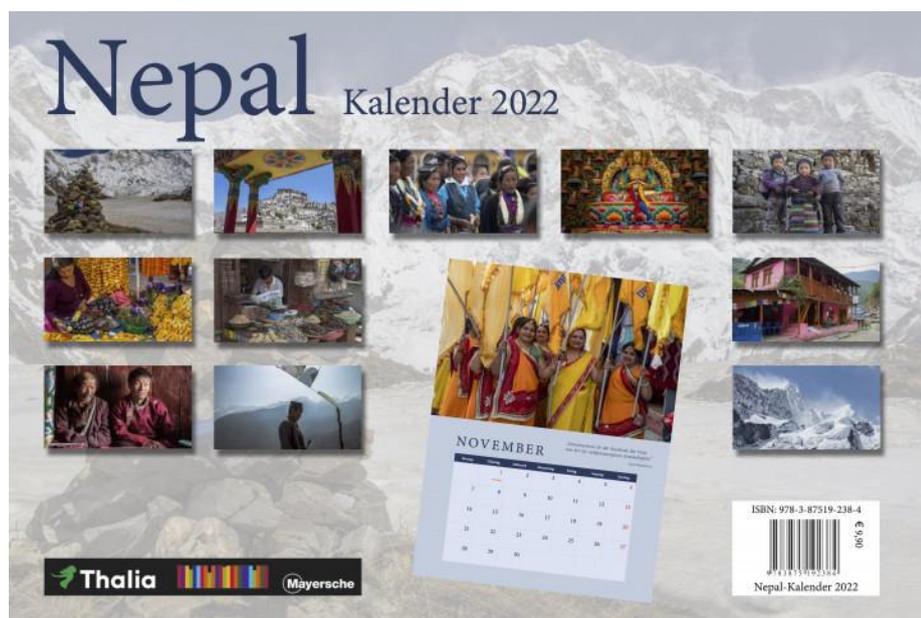
Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht über abgeschlossene Projekte und Ausblick
- Bericht unserer Schatzmeisterin
- Bericht der Kassenkontrolle
- Entlastung des Vorstands
- Entlastung der Kassen-Kontrollleurin
- „Get Together“ – Gespräche mit Vereinsmitgliedern
- Planung 2022

## Kalenderverkauf

Unser Nepal Kalender 2022 wurde auch noch die ersten Monate des neuen Jahres in den Thalia/Mayersche Buchhandlungen angeboten und verkauft. Dennoch sind Kalender übriggeblieben und die Überhänge haben wir in Altenheime und örtliche Gesundheitseinrichtungen gebracht.

Wir freuen uns, dass sie dort zumindest noch einen kleinen Dienst erweisen können.



Der Kalender für das Jahr 2023 ist bereits in Vorbereitung. Auch er wird großartige Bilder erhalten.

## Es fehlen Adressen

Durch unser Jubiläum im Jahr 2021 haben über 400 uns unbekannte Personen kleine und auch große Beträge gespendet. Leider wurde versäumt, eine Adresse anzugeben. Bei sehr großen Beträgen ist es uns gelungen, mit Hilfe der Aachener Banken einige Adressen in Erfahrung zu bringen, aber das bedauerliche Fazit lautet:

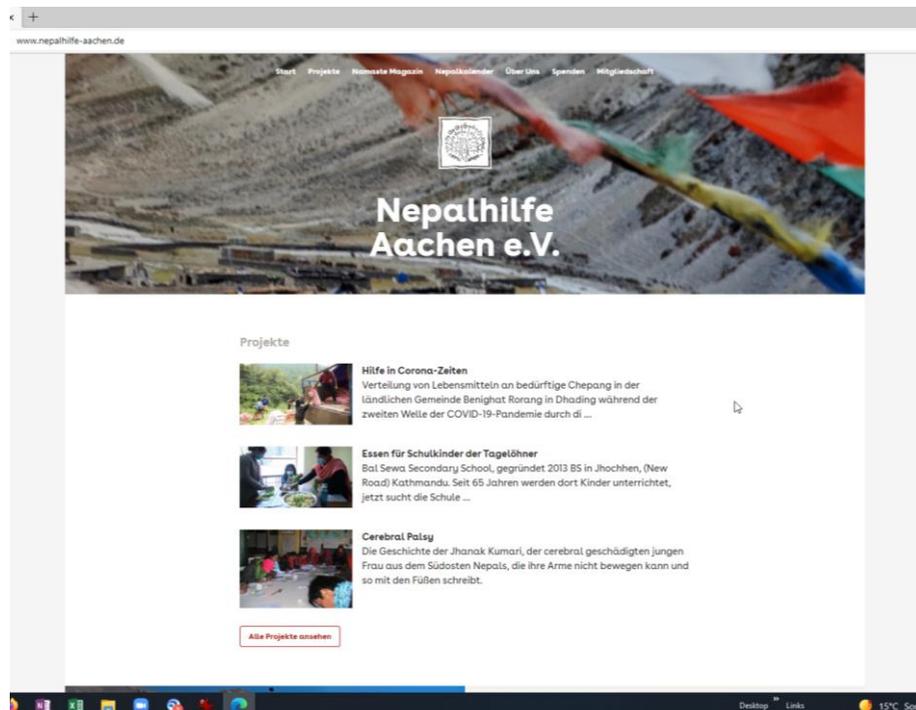
Uns fehlen über 400 Adressen, um Spendenbescheinigungen auszustellen und hoffen, dass auf diesem Wege durch die Namaste 1/2022 der ein oder andere seine Identität bekanntgibt und uns dadurch in die Lage versetzt, eine Spendenbescheinigung zuzusenden. Andererseits verweisen wir gerne darauf, dass bis 300 € für eine steuerliche Anerkennung auch der Einzahlungsbeleg und der entsprechende Kontenvermerk ausreicht.

## Prüfung durch das Finanzamt Aachen

Alle 3 Jahre wird das Finanzamt Aachen Stadt auch bei der Kontrolle der eingetragenen Vereine aktiv.

## Unsere Webseite

In den vergangenen Ausgaben der Namaste erwähnte ich mehrfach die Webseite der Nepal-Hilfe Aachen. Wir haben diese Seite einer gründlichen Kontrolle unterzogen und dabei feststellen müssen, dass wir in vielen Bereichen nicht „up to date“ waren. So stimmten die Telefonnummern und Mailadressen nicht, es fehlten Angaben zum Vorstand, auch gab es keine Möglichkeit für Mitglieder, sich problemlos bei der Nepal-Hilfe Aachen anzumelden. All das ist Vergangenheit und wir freuen uns, Sie auf diese verbesserten Möglichkeiten zur Kommunikation aufmerksam machen zu können.



## Eine außergewöhnliche Begegnung

Ich lernte Herrn Heinz Monnartz im Herbst 2021 kennen. Diplomingenieur und Frührentner und ein ausgesprochener Nepalfan. Deshalb traf ich ihn bei einer Tasse Kaffee in der Mayerschen Buchhandlung.



Heinz Monnartz besuchte mit seiner Frau Wilma vor sieben Jahren erstmals Nepal. Seine Tour von Phaplu über Inela nach Periche hat die beiden Stolberger begeistert. Deshalb folgte 2017 eine lange Trekkingtour. Wieder mit demselben Guide: Nima.

Einen Monat lang tourten Heinz und Wilma durch das Langtang Tal. Sie besuchten Schulen und knüpften Kontakte. Mir liegt der ausführliche Reisebericht vor. Eindrücke über die noch sichtbaren Folgen des großen Erdbebens von 2015, über den Umgang von Nima mit den Portern und vor allem mit den Nepalis und deren Herzlichkeit erinnerten mich sehr an meine erste Tour 1983. Daraus entstand bei den Monnartz der Wunsch zu helfen: Sprachunterricht, Lebensmittel und medizinische Ausrüstung für das Dorf Khamding.

Ja- und dann wurde die Nepal-Hilfe Aachen 30 Jahre alt. Die Eheleute Monnartz beteiligten sich mit einer großen Summe an drei Projekten. Sie finanzierten das tägliche Essen für ein gesamtes Jahr einer großen Schule, das Personal einer medizinischen Einrichtung in acht Provinzen Nepals und umfangreiche Lebensmittellieferungen in fünf Dörfern im Distrikt Rasuwa. Ein außergewöhnlich großzügiges Engagement.

Der Vorstand der NHA dankt im Namen der vielen Menschen in Nepal.

Ich bin überglücklich und berichte deshalb über diese außergewöhnliche Begegnung mit Wilma und Heinz Monnartz.

*Helmut Falter*

## Lebensmittel für über 200 Familien und Winterkleidung für über 1000 Schulkinder

Am 3. Dezember verteilte Ravi Kandel, unser Repräsentant an 55 Haushalte und eine Jugendherberge mit 10 Kindern in der Community of Hattibang village in Chitwan Nahrungsmittel und Decken. Ein Nahrungsmittelpaket enthielt 30 kg Reis, 5 kg Linsen, 2 kg Satz und 2 Liter Öl und eine warme Winterdecke.



**Die Dorfbewohner\*innen mit den Dorfvertretern, den Schulkindern und den Lehrerinnen und Lehrern senden der Nepal-Hilfe Aachen Grüße und bedanken sich herzlich für diese Unterstützung!**

Am 5. Dezember verteilte die NHA – wieder mit Hilfe von Ravi – Winterkleidung an insgesamt 430 Schulkinder der Sangute Secondary School in Dolakha. Die Haupteinkommensquelle der Menschen in diesem Dorf ist der Obst- und Gemüseanbau. Die Schule hat 430 Schüler\*innen, 11 Klassenzimmer und 22 Lehrer\*innen. Laut dem Schulleiter Shivaram Budhathoki reichen die Klassenräume nicht aus; sechs weitere werden benötigt. Die Kinder der Klassen 1 bis 10 sind zwischen 3 und 17 Jahren alt.





Und am 21. und 24. Dezember 2021 verteilte die Nepal-Hilfe Aachen in dem fern abgelegenen Dorf Bhorle Village im Rasuwa Gebiet und in der schwer zugänglichen Gothi Bhanjyang Area erneut Lebensmittel an insgesamt 155 Familien sowie Winterkleidung an insgesamt 620 Schulkinder aus vier Schulen. Das Lebensmittelpaket enthielt 30 kg Reis, 2 kg Salz und 2 Liter Öl - zusammen mit einer warmen Decke für den Winter. Die Verteilung wurde von unserem Repräsentanten Ravi Kandel organisiert. Vertreter des Dorfes waren ebenfalls anwesend und halfen bei der Verteilung mit.

Das Gebiet Gothi Bhanjyang ist von Charaudi aus in zweieinhalb und von Kathmandu aus in fünf Autostunden zu erreichen. Es ist nur mit einem 4WD-Jeep auf einer jahreszeitlich bedingten Schotterstraße erreichbar. In der Regenzeit ist der Zugang zu diesem Dorf nur zu Fuß möglich.

Das Dorf Bhorle ist in viereinhalb Autostunden von Kathmandu aus zu erreichen (eineinhalb Stunden auf dem Prithivi Highway (Kathmandu Pokhara Road), dann von Baireni aus nach Norden abbiegen, nach weiteren 45 Minuten wird Betrawati erreicht und in weiteren 45 Minuten geht es auf der unbefestigten Straße von Betrawati nach Bhorle.

## **Unser langjähriger Schatzmeister Andreas Giesen wurde verabschiedet**

Nach fast 10-jähriger Tätigkeit kandidierte Andreas Giesen für die nächste Amtszeit nicht mehr. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vorstandes, aber auch der Projektpartner in Nepal bei Andreas Giesen für viele Jahre großartiger Zusammenarbeit. In diese Zeit fiel vor allen Dingen die Kooperation mit dem Kindermissionswerk Aachen, die den Schatzmeister zeitweise vor schwierige Entscheidungen stellte, da wir uns den Regeln unseres Partners unterordnen mussten. Andreas Giesen erhielt ein Buch über den Buddhismus als Abschiedsgeschenk und bedankte sich mit bewegenden Worten für die Zusammenarbeit, die auch ihn immer wieder begeistert hat. Er freute sich besonders über den noch in seine Amtszeit fallenden großen Spendenbetrag, der anlässlich des 30-jährigen Jubiläums auf dem Konto der Aachener Bank verbucht werden konnte.

## **Verwaltungsarbeiten der Nepal- Hilfe Aachen**

Bekanntlich werden die Verwaltungskosten der Nepal-Hilfe Aachen e.V. durch die Mayersche Buchhandlung Aachen GmbH getragen. Durch die Fusion mit Thalia sind aber auch hier Veränderungen eingetreten, die leider nicht mehr abgedeckt werden, da die Verwaltung in Hagen erfolgt. Hierzu gehören vor allen Dingen EDV-Arbeiten unsere Webseite betreffend, Layout-Arbeiten an unserer Namaste, die ebenfalls nicht mehr in eigener Regie von Aachen gesteuert werden. Buchhalterische Arbeiten jedoch werden nach wie vor von der Mayerschen Aachen betreut und erledigt. Unsere mehr als 70 neuen Mitglieder forderten so Kontenanliegen und entsprechende Eingliederung in unsere Datei. Dies ist inzwischen geschehen und sogar die Spendenbescheinigungen werden seit Dezember 2021 automatisch über das Mayersche-System erstellt. Eine enorme Erleichterung für unser kleines Vorstandsgremium.

## **120 Sprachen in Nepal – für Linguisten eine Schatzkammer**

Aus dem Atlas der verlorenen Sprachen von Rita Mielke – Duden Verlag. Dort heißt es: "Für Linguisten ist Nepal eine Schatzkammer!"

Mehr als 120 verschiedene Sprachen konnten sich jahrhundertlang dort erhalten. Inzwischen verdrängt das Nepalesische die kleinen Sprachen immer mehr. Viele sind bereits ausgestorben oder akut vom Aussterben bedroht.

Aber Sprachen sind immer für Überraschungen gut. Das wurde den Forschern schnell klar, als sie sich 2003 mit Feldstudien bei den Chintang im Osten Nepals ans Werk machten.

Die Chintangsprache mit komplexen Verbformen funktioniert anders. Die Forscher stießen auch auf Verben, die je nach den Bedingungen ihres sprachlichen und grammatikalischen Umfelds bis zu tausend Variationen erfordern.

Ein Beispiel: Wenn ein Chintang ausdrücken möchte, dass ein Feuer – mi – besonders stark brennt, sagt er: rak-rak-rak-wa mi om-no!

Vielleicht haben auch die Naturfreunde Nepals Interesse an dieser Linguisten-Fach-Information gehabt.

## Sprachunterricht für Trekking-Guides

1985 - zum Abschluss meines Geografie-Studiums zog es mich in das Land, das mich schon als Jugendlicher faszinierte. Ich war in der glücklichen Lage, Nepal zu bereisen. Gut sechs Wochen dauerte meine Wanderung im Hochgebirge des Annapurna Himal. In dieser Zeit konnte ich vielfältige Erfahrungen sammeln. Nach zahlreichen Reisen rund um den Globus bin ich dann erstmals wieder 2014 mit meinem älteren Sohn ins Annapurna Sanctuary zurückgekehrt... und seitdem fast jedes Jahr mit meiner Frau, mit meinem jüngeren Sohn und einem sehr guten Freund.

Über die Jahre haben sich Freundschaften entwickelt, so auch zu Ngima Nuru Sherpa, der in Kathmandu eine kleine Trekkingagentur betreibt. Gemeinsam mit meinem Freund Lei waren wir im Februar 2020 unterwegs, den Manaslu zu umrunden. Leider hat uns im benachbarten Tsum-Valley „Corona“ eingeholt; wir mussten unsere Pläne aufgeben und absteigen, um pünktlich vor dem angekündigten Lockdown in Kathmandu einzutreffen. Es war sehr schade, dass wir unseren gemeinsamen Plan nicht umsetzen konnten. Unter widrigen Lockdown-Bedingungen haben wir es dann mit Hilfe des Auswärtigen Amtes gerade noch geschafft, nach Deutschland zurückzukehren.

Wie Corona in jenem Jahr Deutschland und die Welt veränderte, ist allgemein bekannt. Für Nepal brach jedoch eine Welt zusammen. Eigentlich hoffte man, durch breit aufgestellte Werbeaktionen des Tourismusministeriums in Nepal im Jahr 2020, die Grenze von 2.000.000 Touristen erstmalig zu überschreiten zu können. Aber die Touristen kamen nicht, und das führte unweigerlich dazu, dass zahlreiche Menschen, die in allen möglichen Bereichen des Tourismus arbeiten, ihre Arbeit verloren.

Um einigen befreundeten Familien im Hochgebirge zu helfen, die finanziellen Verluste durch die ausgefallene Trekkingsaison etwas auszugleichen, startete mein Freund Ngima eine Spendenaktion. Er sammelte Geld bei



Freunden und ehemaligen „Trekkingkunden“, kaufte wichtige Lebensmittel und brachte diese dann in zwei recht schwierig zu erreichende Gebirgsdörfer. Diese Aktion habe ich finanziell unterstützt.

Im Anschluss nahm Ngima wieder Kontakt mit mir auf. Wir entschieden gemeinsam, dass die angespannte Lage für seine Guides und deren Familien weitere Hilfe erforderte.

Wir starteten unser erstes gemeinsames Projekt:

### 1. Projekt Ngima | Herbert - Nepal 2021

Bei meinen Wanderungen war mir aufgefallen, dass viele Guides nur über mangelnde Englischkenntnisse verfügten. Daher verfolgt unser erstes Projekt das Ziel, Guides die Möglichkeit zu geben, sich durch einen guten Sprachkurs zukünftig im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit ausländischen Trekking-Touristen besser verständigen zu können und somit ihre beruflichen Kompetenzen auch grundsätzlich zu verbessern.

Ngima übernahm die Auswahl der Guides. Er stellte eine Gruppe von sechs jungen Männern zusammen, von denen er überzeugt ist, dass sie von dieser Unterstützung profitieren. Mit dem Mandala Institute at Boudha fand er eine adäquate Sprachschule. Ich übernahm die Aufgabe des Crowdfunding. Innerhalb einer kurzen Zeit habe ich im Freundes-, Bekanntenkreis sowie im Kreise meiner Arbeitskolleg\*innen einen so hohen Spendenbetrag generieren können, dass wir unser Projekt



ohne Probleme realisieren konnten. Von der positiven Resonanz war ich überwältigt.

Im April 2021 sollte es losgehen, doch Corona und der große Lockdown in Kathmandu verhinderten die Anreise der Guides aus dem Hochgebirge. Bis zum Herbst mussten sie warten; aber seit Mitte November 2021 und bis Mitte Februar 2022 nahmen sie nun als Kleingruppe an einem Sprachkurs in der Boudha-Sprachschule teil. Alle haben ein Zertifikat erhalten, das ihnen bescheinigt, den „Basic English Course“ erfolgreich abgeschlossen zu haben. Wie mir der Sprachlehrer Sangay Tamang mitteilte, war es wirklich „Basic“, weil sich schon bald herausgestellt hat, dass keiner von ihnen jemals eine Schulbank gedrückt hat...

Sie lernten zusammen, lebten in zwei angemieteten Wohnungen in Boudha und verbrachten auch viel Freizeit miteinander. Wir hoffen sehr, dass sie diese drei Monate gut für sich nutzen konnten. Da die Männer die Zeit im Kathmandu-Tal lebten und somit zu Hause nicht mitarbeiten konnten, hatten wir uns dafür entschieden, auch deren Familien mit einem kleinen monatlichen Betrag zu unterstützen.

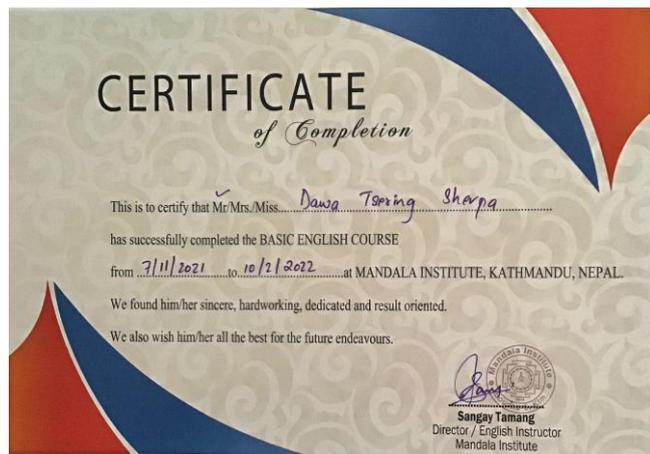
Die große Spendenbereitschaft hat dazu geführt, dass stolze 7608,- € zur Verfügung stehen.

53 Spenderinnen und Spender haben sich daran beteiligt und uns somit viel Vertrauen entgegengebracht. Es ist schon ein besonderes Gefühl, denn dies ist eine Summe, die es bei gutem Haushalten ermöglicht, in diesem Jahr sogar ein weiteres Projekt anzuschieben. Unterstützung erhalten wir zukünftig auch von Dawa. Ngimas Tochter macht zurzeit in Karlsruhe eine 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachkraft.

Abschließend darf nicht unerwähnt bleiben, dass uns die „Nepalhilfe Aachen e. V.“ mit Rat und Tat unterstützt hat. Ngima Nuru Sherpa und ich möchten dem Geschäftsführer Herrn Helmut Falter unseren großen Dank aussprechen. Seine spontane Kooperationsbereitschaft und Beratung sind uns eine riesige Hilfe. Sein Angebot, die Spenden über das Vereinskonto laufen zu lassen, die

Überweisungen zu tätigen und anschließend die entsprechenden Spendenbescheinigungen auszustellen, hat überhaupt dazu geführt, dass sich so viele Spenderinnen und Spender an der Aktion beteiligt haben.

Gerne werde ich für Sie in der NAMASTE über unsere weiteren Projekte berichten. Sollten Sie darüber hinaus an dem Kontakt zu einer verantwortungsvollen Trekkingagentur vor Ort interessiert sein, können Sie sich gerne unter [Herbert.Jennerich@t-online.de](mailto:Herbert.Jennerich@t-online.de) an mich wenden.



*Herbert Jennerich*

## DSGVO: Wir suchen eine\*n Datenschutzbeauftragte\*n

Welches Mitglied hat Erfahrung mit der **Datenschutzverordnung**? Gibt es jemanden, die oder der uns behilflich sein möchte? Natürlich beachten wir sehr genau, welche Regeln einzuhalten sind. Natürlich schützen wir die Adressen und Daten unserer Mitglieder und Freunde!

Aber wir würden uns freuen, wenn ein\*e Nepal-Freund\*in uns in Zukunft unterstützen würde.

**Vielleicht gibt es jemanden, die/der als Datenschutzbeauftragte\*r in einer Organisation oder in einem Unternehmen tätig ist und die Betreuung der Nepal-Hilfe Aachen e.V. zusätzlich übernehmen kann.** Bitte melden Sie sich und verstärken unseren Vorstand.

*Helmut Falter*

## Filme: Ein paar Links, die ich Ihnen empfehle

Seit 2021 hat unser langjähriger Repräsentant in Nepal, Ravi Kandel, einen jungen „Mitarbeiter“. Dieser Student begleitet Ravi zu unseren Projekten und nimmt die Übergabe von Lebensmitteln, warmer Kleidung oder anderer Hilfsmittel mit seinem Smartphone auf. Dann bearbeitet er die kurzen Filme gegen eine kleine Entschädigung für seine Arbeit. Ravi Kandel hat uns mit den Filmen überrascht und geradezu begeistert.

Ich darf sagen, dass alle Vorstandsmitglieder jetzt noch authentischer miterleben, wie unsere Projekte „ankommen“. Mancher verdrückt auch schon einmal eine Träne.

Um auch Sie hautnah an den letzten Projekten teilnehmen zu lassen, finden Sie hier die Links:

Film Nr. 1 Warm Clothes

<https://www.youtube.com/watch?v=nzjRRmSnEQ0>

2. Film New Road School:

<https://www.youtube.com/watch?v=SQGWNXBvmQ8>

3. Film

<https://www.youtube.com/watch?v=iwMQxAUj8t8>

4. Film

<https://www.youtube.com/watch?v=TD9U34IEGIQ>

5. Film

<https://www.youtube.com/watch?v=gKqzPzarKXM>

Nehmen Sie sich eine Viertelstunde Zeit, erinnern Sie sich an Ihre Reisen. Über Kurzkommentare würden wir uns freuen.

*Helmut Falter*

## Rotary Aachen Frankenburg und die Bal Sewa-Sanierung

Ich habe wieder meinen Rotaryclub gebeten, sich mit einem Auslandsprojekt zu beschäftigen und habe die Bal Sewa-Schule in der New Road in Kathmandu vorgeschlagen. Mein Rotaryclub hat vor längerer Zeit große Projekte, vor allen Dingen bei der Frauenalphabetisierung mit der Nepal-Hilfe Aachen kooperativ durchgeführt. Zurzeit liegt der Schwerpunkt des Clubs auf Aktivitäten in Afrika, trotzdem besteht die Möglichkeit eines erneuten Engagements in Nepal.

Die Bal Sewa-Schule ist seit dem Erdbeben 2015 in einem sanierungsnotwendigen Zustand. Das Dach ist löchrig, Wände sind von Rissen durchzogen und selbst die Klassentafeln sind nicht mehr nutzbar. In dieser Schule werden vor allen Dingen Kinder von Tagelöhnern ausgebildet, vielleicht ein Grund für die zurückhaltende Aktivität der Stadtverwaltung. Inzwischen liegt ein Kostenvoranschlag auf dem Tisch. Ich hoffe, dass Rotary Aachen Frankenburg zusammen mit einem Rotaryclub in Kathmandu diese Kosten übernimmt.

## Der Fortschritt der MGML Schulen in Dolakha

Seit 2015 gibt es das gemeinsame Projekt mit der German Nepalese Help Association (GNHA) über die Einführung der „Multi-grade Multi-level“ Methode in 25 Schulen des Dolakha Bezirks. Diese Methode ermöglicht individualisiertes und gemeinsames Lernen mit Hilfe von systematischen Lernleitern und greift dadurch die natürliche Heterogenität der Schulkinder auf. Das Ziel des Projekts ist die Verbesserung des Lehrens und Lernens und letztendlich die Verbesserung der Qualität der Grundbildung im Bezirk Dolakha. Wir haben einen Zwischenbericht über den Projektfortschritt erhalten, über den wir Sie gerne informieren:

### Einrichtung der Klassenräume:

Die Klassenzimmer sind neben den klassischen Schulbänken insbesondere mit Schautafeln und Regalen für die vielen Lernkarten eingerichtet. An den Wänden hängen Klassenzimmerregeln, Arbeitsdiagramme, Geburtstagsdiagramme, Lernbargraphen, Lernleitern und viele andere Materialien, die von den Schüler\*innen und Lehrer\*innen erstellt wurden.



### Einrichtung einer Lesecke:

Um die Lesegewohnheiten von MGML Schülerinnen und Schülern zu fördern, wurden 100 Kinderbücher für die Klassen 1 bis 5 angeschafft. In den Klassenzimmern wurden die Bücher zu Themen wie Sprache, Kunst, Wissenschaft und Sozialkunde als Bücherecke eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich jeweils für eine Woche lang Bücher ausleihen und zu Hause lesen. Im Anschluss stellen sie die Bücher in der Klasse vor und machen eine Buchbesprechung.

### Lehrer\*innenausbildung:

Die Ausbildung für MGML Lehrkräfte besteht aus zwei Phasen; jede Phase umfasst 10 Tage persönliches Training und 5 Tage schulbasierte Projektarbeit. Die Gesamtdauer der Ausbildung beträgt 30 Tage. Die erste Phase konzentriert sich auf die Pädagogik und die fachbezogenen Aktivitäten. Die zweite Phase konzentriert sich auf Vertiefung der Pädagogik und bedarfsorientiertes Training. Die angehenden Lehrkräfte haben auch Kenntnisse über die die Gesundheit von Eltern und Schüler\*innen, Lernstile von Schüler\*innen, kreatives Unterrichten, Unterrichtsorganisation, Beurteilung und Bewertung von Lernergebnissen sowie die Entwicklung neuer Lehrfähigkeiten und neuer Lernmaterialien für den MGML-Unterricht erworben.

### Cluster Workshops:

In den so genannten Cluster-Workshops treffen sich Lehrer\*innen der MGML-Schulen um sich über neue Lehr- und Lerntechniken auszutauschen, um diese ggf. zu zeigen bzw. vorzustellen und um aktuelle Probleme in den Klassen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Cluster-Workshops werden von den Lehrkräften als sehr motivierend beschrieben und als eine sehr wichtige Plattform für den Austausch und das gemeinsame Lernen. Sie wurden regelmäßig alle zwei Monate durchgeführt.



## Die Bildung und Mobilisierung von „Muttergruppen“:

Die so genannten „Muttergruppen“ treffen sich regelmäßig einmal im Monat im Klassenzimmer der Kinder um zu sehen und zu verstehen, wie ihre Kinder lernen. Der Austausch über das Lernen der Kinder, das Geben und Nehmen von Feedback und die Besprechung von aktuellen Themen stehen regelmäßig auf der Tagesordnung und tragen deutlich zur Steigerung der Bildungsqualität bei. Die Mütter werden auch eingebunden wenn es um die Vorbereitung der Mittagessen für die Schüler\*innen geht, zur Planung und Durchführung von Bildungsmessen und sonstigen Interaktionsprogrammen.



## Monitoring und Supervision:

Der Außendienstmitarbeiter und Bildungsbeauftragte besuchen die MGML Schulen einmal alle zwei Monate und beobachten die Lehr- und Lernaktivitäten. Zahlreiche positiven Aspekte wurden in 160 Tagen Supervision wahrgenommen, z.B.:

- Der MGML Unterricht verlief reibungslos und effektiv.
- Die Schüler\*innen haben aktiv an den MGML Aktivitäten teilgenommen und jedes Kind war in seinen Lerngruppen/Einzelarbeit entsprechend seiner jeweiligen Lernleiter aktiv.
- Die ausgestellten Tafeln und Materialien wurden haltbar gemacht. Die meisten Materialien wurden laminiert. Das Laminiergerät wurde von der NHA zur Verfügung gestellt.
- Das Lernen der Kinder wurde in ihren Portfolios separat festgehalten.
- Die von den Lehrer\*innen hergestellten Materialien und die ausgestellten Arbeiten der Schüler\*innen machten die Klassenräume attraktiv.
- Die Schüler\*innen konnten gut lesen und schreiben und beteiligten sich aktiv an jeder Aktivität, die die Lehrkraft vorstellte.
- Etwa die Hälfte der Schüler\*innen hat alle Meilensteine in allen Fächern innerhalb eines Schuljahrs abgeschlossen.
- Die Schüler\*innen der MGML Klassen konnten frei und ohne Angst sprechen.
- Die Schule hat die Grundbedürfnisse wie warme Kleidung, Tagesmahlzeiten usw. verwaltet und verteilt.

Mittlerweile unterstützen die jeweiligen Gemeinden die tägliche Mahlzeit der Schüler\*innen.

Leider gab es durch die Corona Pandemie auch in Nepal Schulschließungen und Gruppenaktivitäten mussten auch hier ausgesetzt werden.

